

302 SALOM. TEMPEL.

SALOMO'S TEMPEL.

wurde, so daß man keine andere Werkzeuge brauchte oder hörte, als solche, welche unumgänglich nöthig waren, um die verschiedenen Theile miteinander zu verbinden. Jedwedes Geräusch von Äxten, Hämmern und Sägen beschränkte sich auf das Gebirge Libanon, sowie auf die Steinbrüche und die Ebenen von *Zeredathah*, damit unter den Mäsonen in Sion von Nichts, als von Eintracht und Friede, zu hören wäre.“ [S. oben B. 2; S. 487, Sp. a!]

„Die Länge des Tempels, oder heiligen Platzes, von einer Mauer zur andern, betrug 60 Ellen des heil. Maafses, die Breite 20 Ellen, oder ein Drittel der Länge, und die Höhe bis zu der, von der Vorhalle abgesonderten, getäfelten Decke (*to the upper ceiling*) 30 Ellen, so daß er in jedem Betrachte zweimal so lang und breit war, als die Stiftshütte. Die Vorhalle war 120 Ellen hoch; ihre Länge betrug 20 und die Breite 10 Ellen. Das Ebenmaaß der drei Abtheilungen (*dimensions*) im Tempel ist sehr bemerkenswerth; es ist aber die Richtigkeit der Verhältnisse (*harmony of proportions*) ebenso wohlthuend für das Auge, als für das Ohr der Einklang (*harmony*) in der Musik. Das Orakel, oder das Allerheiligste,“ [welches die eigentliche Wohnung Jehovah's und den Mittelpunkt der Welt vorstellte,] „war ein vollkommener Cubus von 20 Ellen; wodurch die Vollkommenheit der Seligkeit bildlich dargestellt wurde; denn *Aristoteles* sagt: „„Wer die Unfälle des Geschicks muthig erträgt und sich aufrecht erhält, *Der ist wahrhaft gut und hat eine geregelte Haltung (is of a square posture) ohne Ta-*

*del.*“ Gleichwie außerdem die Gestalt des Vierecks (*the square figure*) beim Bauen die festeste (*most firm*) ist: so sollte diese Strecke (*dimension*) des Orakels die Beständigkeit, die Dauer und das Endlose (*perpetuity*) des Himmels bezeichnen. Die Mauer um den äußern Vorhof, oder den der Heiden; war 7700 Fuß im Umkreise; und die gesammten Höfe u. Gemächer konnten 300,000 Menschen fassen. Das Ganze schmückten 1455 Säulen von pärischem Marmor, die entweder gewunden, oder geschnitzt, oder schneckenförmig ausgehöhlet waren (*twisted, sculptured and voluted*), nebst 2906 mit prachtvollen Kapitälern (Knäufen) verzierten Pfeilern und ungefähr doppelt sovielen Gestirnen, ohne das zierliche Estrich in Anschlag zu bringen. Das Orakel und Heiligthum war mit gediegenem Gold überzogen, mit Bildhauerarbeit geschmückt und mit Diamanten und andern kostbaren Edelsteinen besetzt.“

„Kein Bauwerk konnte je eine Vergleichung mit diesem Tempel aushalten in Hinsicht auf seine richtigen Verhältnisse und schönen Strecken von der prächtigen Halle (*portico*) in Osten bis zu dem hehren *Sanctum sanctorum* in Westen, nebst den unzähligen Gemächern für die Könige und Prinzen, das Sanhedrim, die Priester und Leviten, und andere Israeliten, ingl. einem Vorhofe für die Heiden; indem es ein Bethaus für alle Völker war. Die Ansicht desselben übertraf in hohem Grade Alles, wovon man sich eine Vorstellung zu machen vermag; und man hat es jederzeit für das zierlichste Stück der